

**Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 27.01.2004**

Vorlage Nr. 03-F-01-0026

***Unterbringung der Rettungswache Biebrich  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 14.05.2003 -***

***Der Ausschuss möge beschließen:***

***Der Magistrat wird gebeten als Ersatz für die nicht mehr nutzbare Rettungswache in der Feuerwache Biebrich das von der Fa. InfraserV herzurichtende Gebäude H 575 nach Fertigstellung anzumieten und an die Johanniter Unfallhilfe West-Hessen e.V. und den Malteser Hilfsdienst GmbH weiter zu vermieten.***

***Begründung:***

***Die Rettungswache im alten Rathaus Biebrich wird gemeinsam von der Johanniter Unfallhilfe und dem Malteser Hilfsdienst betrieben.***

***Die Räumlichkeiten entsprechen weder den hygienischen, noch den technischen und sozialen Anforderungen an eine Rettungswache. Maßnahmen zur Herstellung. Laut Protokoll des Gesundheitsamtes von der letzten Begehung am 20.02.03 müsste die Wache bei Beachtung der vorgegebenen Anforderungen an eine Rettungswache sofort geschlossen werden.***

***Maßnahmen zur Herstellung der erforderlichen Bedingungen sind aus Raummangel und durch bauliche Gegebenheiten nicht umsetzbar (neue Rettungsfahrzeuge passen nicht mehr in die Halle).***

---

**Beschluss Nr. 0002**

1. Der Sachstandsbericht durch den Leiter des Gesundheitsamtes (Dr. Mayer) wird zur Kenntnis genommen.
2. Dezernat V wird gebeten, alle Betroffenen zeitnah zu einem gemeinsamen Gespräch einzuladen um das weitere Vorgehen zu erörtern.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2004

Kopp  
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .02.2004

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .02.2004

Dezernat V  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl  
Oberbürgermeister